BayWa

GLÖZ 8 – Nicht produktive Ackerflächen:
Welche Bestimmungen müssen Sie beachten?

Für die Landwirtschaft.

Im Rahmen der GAP 2023 ist zur Erfüllung der Standards zur Erhaltung der Flächen in **g**utem **l**andwirtschaftlichem und **ö**kologischen **Z**ustand (GLÖZ) auch die Stilllegung von Ackerland in Form von nichtproduktiven Flächen oder Landschaftselementen notwendig:

Konditionalitäten zur Erfüllung von GLÖZ 8 – Mindestanteil landwirtschaftlicher Flächen für nichtproduktive Flächen oder Landschaftselemente von 4 % des Ackerlandes:

Ab 10,01 ha Ackerfläche	4 % der Ackerfläche als Brache/Landschaftselement

- ✓ Mindestgröße 0,1 ha
- ✓ Beginn der Stilllegungsauflagen unmittelbar nach Ernte der Hauptkultur bis zum 1. September des Folgejahres zur Vorbereitung der Aussaat einer Folgekultur, die im nächsten Jahr geerntet wird
- ✓ Vorbereitungen für Wintergerste und Winterraps bereits ab 15. August
- ✓ Vorbereitung für Winterweizen ab 1. September
- ✓ Beweidung des Aufwuchses durch Schafe und Ziegen ab 1. September
- ✓ Selbstbegrünung möglich*
- ✓ Aktive Begrünung mit mindestens 2 Arten direkt nach Ende der Vorfrucht möglich

- ✗ Pflege-/Bewirtschaftungsverbot 1. April – 1. September
- ✗ Verbot von Pflanzenschutz und Dünger

*Kostengünstige Selbstbegrünung möglich, jedoch Gefahr der Etablierung unerwünschter Arten wie z. B. Ackerfuchsschwanz, Weidelgras und Distel

! Ausnahmen und Sonderregelungen für GLÖZ 8:

Ein Umbruch mit unverzüglich folgender Ansaat ist zu Pflegezwecken oder zur Erfüllung von Verpflichtungen im Rahmen von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen oder bestimmten Öko-Regelungen außerhalb des oben genannten Zeitraums vom 1. April bis 15. August zulässig. Ein Umbruch mit unverzüglich folgender Ansaat innerhalb dieses Zeitraums ist nur dann zulässig, wenn der Betriebsinhaber zur Anlage von ein- oder mehrjährigen Blühstreifen oder Blühflächen im Rahmen von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen oder bestimmter Öko-Regelungen verpflichtet ist und er dieser Verpflichtung durch Neuansaat während dieses Zeitraums nachkommen muss.

In besonderen Ausnahmesituationen (Trockenheit/Futterknappheit durch Witterungsereignisse) können regionale Behörden (Amt für Landwirtschaft) eine Nutzung unter bestimmten Voraussetzungen freigeben.

Quelle: Konditionalität 2023; Informationsbroschüre über die einzuhaltenden Verpflichtungen; STMELF; Stand: 20.4.2023

GLÖZ 8 – Nicht produktive Ackerflächen:
Unsere Saatgutlösungen auf einen Blick.

Darum sollten zur Bodenverbesserung während der Stilllegung leguminosenhaltige Mischungen wie die mehrjährigen Mischungen **Planterra WBM 7050 Legumix** oder **Green Trip Stilllegung mehrjährig** gewählt werden:

- ✓ **Vermeiden von Weidelgrasaufkommen in Folgekulturen**
- ✓ **Stickstoffanreicherung durch Leguminosen**
- ✓ **Verbesserung der Bodenstruktur durch intensive Durchwurzelung**

Planterra WBM 7050 Legumix

- ✓ Leguminosenbetonte Mischung aus einjährigen und überjährigen Arten in Kombination mit Öllein
- ✓ Flach-, Pohl- und Pfahlwurzler wirken in verschiedenen Bodenschichten
- ✓ Hohe Garebildung und Stickstoffbindung von bis zu 200 kg/ha.
- ✓ Repellent-Effekt auf Mäuse durch Steinklee und mykhorrizierende Wirkung von Öllein
- ✓ Bienenfreundlich durch Blüten von Mai bis Ende August

Zusammensetzung: Winterackerbohne 23.2 %, Öllein 14 %, Bockshornklee 9.3 %, Erdklee 6.9 %, Sparriger Klee 6.9 %, Steinklee 6.9 %, Alexandrinerklee 4.7 %, Hornklee 4.7 %, Inkarnatklee 4.7 %, Rotklee 4.7 %, Schwedenklee 4.7 %, Weissklee 4.7 %, Wundklee 4.7 %

Aussaatstärke kg/ha	Körner/m²	Aussaatzeit	Aussaattechnik
15	475	März–Ende September	Drohnensaat/ Drillsaat

GreenTrip Stilllegung mehrjährig

Neu

- ✓ Leguminosenmischung für Rotationsbrache
- ✓ Bodenverbesserung durch Stickstoffanreicherung und intensive Durchwurzelung
- ✓ Gräserfreie Mischung für unproblematische Umwandlung in Ackerfläche nach der Stillegung
- ✓ Gute Ungras- und Unkrautunterdrückung durch dichten Pflanzenbestand

Zusammensetzung: 50 % Schwedenklee, 30 % Rotklee, 20 % Weissklee

Aussaatstärke kg/ha	Körner/m²	Aussaatzeit	Aussaattechnik
10–12	900–1.100	März–Ende September	Streusaat/ Drillsaat/ Grubbersaat

Bestehendes Sortiment

	Mischung	Nutzungsdauer	Anmerkung
Ackerfutter-mischungen*	Planterra AFM 3030–3040	mehrjährig	Nach Ablauf der Stilllegungsphase können die Flächen in die Produktion überführt werden.
	GreenTrip Luzernegras		
	GreenTrip Kleegras		
	GreenTrip Futter	überjährig	
Grünlandmischungen*	Planterra DWA 1020 Dauerwiese extensiv	mehrjährig	Nach Ablauf der Stilllegungsphase können die Flächen in die Produktion überführt werden.
	Planterra DWI 1011–1015 Dauerwiese intensiv		
Blühmischungen/ Wildackermischungen*	GreenTrip Blühmix – Blühmischung	einjährig	Günstige Blühmischung für Feldränder.
	Planterra BWE 8020 Bienenweide	einjährig	Ideal für Betriebe, die Biodiversitätsanforderungen (z. B. Projekt Klima-Landwirtschaft) gerecht werden möchten.
	Sir Graham Bienenparadies (Veitshöchheimer Bienenweide)	mehrjährig	
	Planterra WAM 8010 Wildackermischung	mehrjährig	Ideal für Betriebe, die Waldrand- und Wildäsungsflächen sowie Ackerrandstreifen begrünen möchten.
	Planterra WBM 7020 Weinbergmischung	mehrjährig	Artenreiche robuste Mischung für Bodenstruktur und Bienennahrung. Bei Drillsaat Aussaatstärke: 20 kg/ha. Ideal für Betriebe, die Biodiversitätsanforderungen (z. B. Projekt Klima-Landwirtschaft) gerecht werden möchten.

*Weitere Informationen finden Sie in der GAP Broschüre 2023, dem Praktischen Pflanzenbau Frühjahr 2023 oder in den Sir Graham Produktdatenblättern im BayWa Portal.

BayWa AG Agrar
Arabellastraße 4
81925 München

Stand Juni 2023